

SVW

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **66 (1991)**

Heft 3: **Küche**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heizgradtag-Zahlen im 4. Quartal 1990

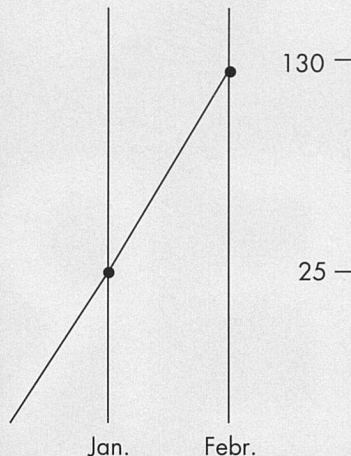
Nach einem bis in den Herbst aussergewöhnlich warmen Jahr brachte der Dezember einen vehementen Wintereinbruch. Während der ersten drei Wochen lagen die Temperaturen im ganzen Land deutlich unter der Norm. Kurz vor den Festtagen nahm die Wetterentwicklung einen anderen Verlauf. Milde Meeresluft sorgte für das vertraute Weihnachtstauwetter. Im Monatsmittel resultiert für die Berglagen ein mässiges Wärmedefizit; in den Niederungen liegen die Werte um die Norm. Dank einiger sehr sonnige und nebelfreie Tage wurden die Durchschnittswerte der Sonnenscheindauer im Mittelland erheblich übertroffen.

Okt./Nov./Dez.	1989	1990
Samedan	1874	2172
Schaffhausen	1389	1307
Güttingen	1363	1288
St. Gallen	1331	1369
Tänikon	1420	1336
Kloten	1356	1276
Zürich	1279	1297
Wädenswil	1320	1299
Glarus	1361	1382
Chur-Ems	1257	1292
Davos	1731	1887
Basel	1176	1162
Bern	1413	1342
Wynau	1417	1300
Buchs-Suhr	1364	1283
Interlaken	1459	1381
Luzern	1340	1266
Altdorf	1265	1243

Die Heizgradtag-Zahlen (HGT 20/12°) werden von der Schweiz. Meteorologischen Anstalt (SMA) ermittelt, mit deren Bewilligung durch die Redaktion «wohnen» ausgewertet und als spezielle Dienstleistung für die Leser vierteljährlich veröffentlicht. Näheres zu den Heizgradtag-Zahlen im Merkblatt Nr. 24 des SVW.

Spendenbarometer

Eingänge Spenden ...
(in tausend Franken, ...)



Ein guter Start ins neue Jahr

Schon über 130 Baugenossenschaften haben für 1991 ihren freiwilligen Beitrag in den Solidaritätsfonds des SVW geleistet. Mit etwas über 25 000 Franken im Januar liegen die Eingänge deutlich über dem Vorjahresstand zur gleichen Zeit. Vielen Dank dafür. Wir werden Sie im «wohnen» dieses Jahr regelmässig über den Stand Ihrer Spenden informieren. Denn: Erinnern Sie sich, was Sie mit nur 80 Rappen pro Wohnung und Monat bewirken können?

Solidaritätsfonds SVW

Delegiertenversammlung 1991 des SVW in Freiburg

Samstag, 8. Juni 1991
im Eurotel, Freiburg, Grand-Places 14 (in der Nähe des Bahnhofes)

Programm

10.00 Uhr Begrüssung durch Zentralpräsident
René Gay, Genf

Fachreferate:

Beat H. Koenig, Direktor ESG/AGS

**Die neu gegründete Emissionszentrale
für gemeinnützige Wohnbauträger EGW**

Dr. Fritz Nigg, Geschäftsführer SVW

Innere Erneuerung der Wohnbaugenossenschaft

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Ordentliche Delegiertenversammlung des SVW
(Traktanden werden mit der Einladung bekanntgegeben)

etwa 16.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Simultanübersetzung

Kosten: Fr. 50.-/Person, Mittagessen inbegriffen